

DAS GRÖSSTE KOMPLIMENT IST, WENN MAN STAPELWEISE KOPIERT WIRD.

Nur von wenigen Entwürfen in der Möbelgeschichte kann man sagen, dass sie die formale und technische Entwicklung eines Möbels entscheidend beeinflusst haben. Dazu gehören die „Fiberglass Chairs“ von Charles Eames. Eames war einer der Ersten, der Versuche mit Kunststoff für den Möbelbau machte. Mit dem Ziel, Stühle zu schaffen, die in grossen Serien herstellbar sind. Die überall einzusetzen sind: im privaten und im öffentlichen Bereich. Von einer universellen Grundform ausgehend, hat Eames eine ganze Serie von Schalen-Formen entwickelt. In all diesen Varianten fertigt Vitra die Original „Fiberglass Chairs“ von Charles Eames in der von ihm entwickelten Technik. Aus wärmeverformtem Polyesterharz, mit Glasfasern durch und durch armiert, das besonders widerstandsfähig ist gegen Stösse und Kratzer. Das durch Säuren nicht angegriffen wird. Und das sich im Gegensatz zu anderen Kunststoffsitzen statisch kaum auflädt. Denn kopiert wurden die „Fiberglass Chairs“ bis heute stapelweise. Wie vieles, was Vitra herstellt.



Das grösste Kompliment ist, wenn man stapelweise kopiert wird. Charles Eames, Vitra Classics

Primary Maker

Vitra International AG, Birsfelden

Date

[198?]

Medium

Siebdruck

Dimensions

59.8 × 40 cm

Object number

CH-000957-X:95903

Terms

Ausstellungen: Deutschland, Möbelmarken: übrige Orte, Möbel